

STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	165/24
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input type="checkbox"/> Barrierefreiheit
	<input type="checkbox"/> Gleichstellung
	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzen
Eingang am:	19.12.2024
Version	1

Teilnahme:	intern:	
	extern:	

TOP:	9
------	---

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
gemeinsame Sitzung Hauptausschuss und Ausschuss für Tourismus, Kultur, Welterbe und 1000-Jahr-Feier	15.01.2025	6.	A	V	
Ausschuss für Soziales, Familien und Sport	21.01.2025	6.	A	V	
Gemeinderat	22.01.2025	9.	A	B	

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff:

Städtepartnerschaft mit Armavir

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt eine Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Naumburg (Saale) und der Stadt Armavir (Provinz Armavir, Republik Armenien).

Finanzielle Auswirkung:

nein ja, in folg. Höhe:

Deckungsvorschlag: Haushaltsplan :
 über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

Begründung:

Nach der im Jahr 1988 mit der Stadt Aachen und der im Jahr 2019 mit der französischen Stadt Les Ulis geschlossenen Städtepartnerschaft ist die mit der armenischen Stadt Armavir die dritte für die Stadt Naumburg (Saale). Eine weitere Städtepartnerschaft besteht zwischen der Stadt Bad Kösen, die im Jahr 2010 nach Naumburg eingemeindet wurde, und der Stadt Nidda (Hessen). Des Weiteren werden zur Stadt Tábor (Tschechien) freundschaftliche Kontakte im Rahmen der Städte mit hussitischer Tradition gepflegt.

Ausgangspunkt für die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Naumburg (Saale) und Armenien war die Partnerschaft des Naumburger Domgymnasiums zu einer Schule in der armenischen Hauptstadt Jerewan.

Armavir ist das Verwaltungszentrum der gleichnamigen Provinz im Westen der Republik Armenien. Sie hat rund 26.400 Einwohner und entspricht damit in etwa der Größe der Kernstadt Stadt Naumburg (Saale) mit rund 25.000 Einwohnern.

Erste direkte Kontakte nach Armavir wurden mit einer Delegationsreise im Juli 2022 geknüpft. Im August 2024 war eine Gruppe aus Naumburg (Saale) unter Leitung von Oberbürgermeister Armin Müller in Armavir und der Hauptstadt Jerewan zu Gast, um die persönlichen Verbindungen nach Armenien zu vertiefen.

Vermittelt und nachhaltig unterstützt wird die Städtepartnerschaft von Herrn Viktor Yengibaryan, dem Botschafter der Republik Armenien in Deutschland, sowie von Herrn Michael Schmidt aus Naumburg (Saale), dem Honorarkonsul der Republik Armenien für Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Unterzeichnet werden soll die Vereinbarung über die Städtepartnerschaft zwischen Naumburg (Saale) und Armavir voraussichtlich im Februar 2025 bei der Weihe des Kreuzsteins im Garten des Naumburger Domes sowie bei einem Gegenbesuch in Armavir im Laufe des Jahres 2025.

Armin Müller
Oberbürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Entwurf über die Städtepartnerschaftsvereinbarung